

# Das E-Portfolio als formatives und summatives Fernprüfungsinstrument

Das an der Universität Passau curricular verankerte und mit dem  
LMS Ilias als E-Portfolio-Seminar umgesetzte  
Fernprüfungsinstrument kennen lernen selbst ausprobieren

4. Praxis- und Vernetzungsworkshop am 09.11.2021 von 10.00 – 12.00 Uhr

Dr. phil. Tamara Rachbauer, MA, BSc - Universität Passau

Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Didaktik, Univ.-Prof. Dr. Christina Hansen

# Was steht heute auf dem Programm?

- **Kennenlernen und erster Austausch**  
Gibt es schon Vorerfahrungen mit dem E-Portfolio?
- **Das E-Portfolio**  
ein Werkzeug, eine didaktische Methode oder beides?
- **Warum ein digitales Portfolio?**  
Gründe und Potenziale für digitale Portfolio-Arbeit
- **E-Portfolio-Einsatz an der Universität Passau**  
Aufbau und Inhalte des E-Portfolios, Seminarablauf, Bewertung
- **Einstieg in das Learning Management System ILIAS**  
Das E-Portfolio in der Praxis testen
- **Abschließender Erfahrungsaustausch**

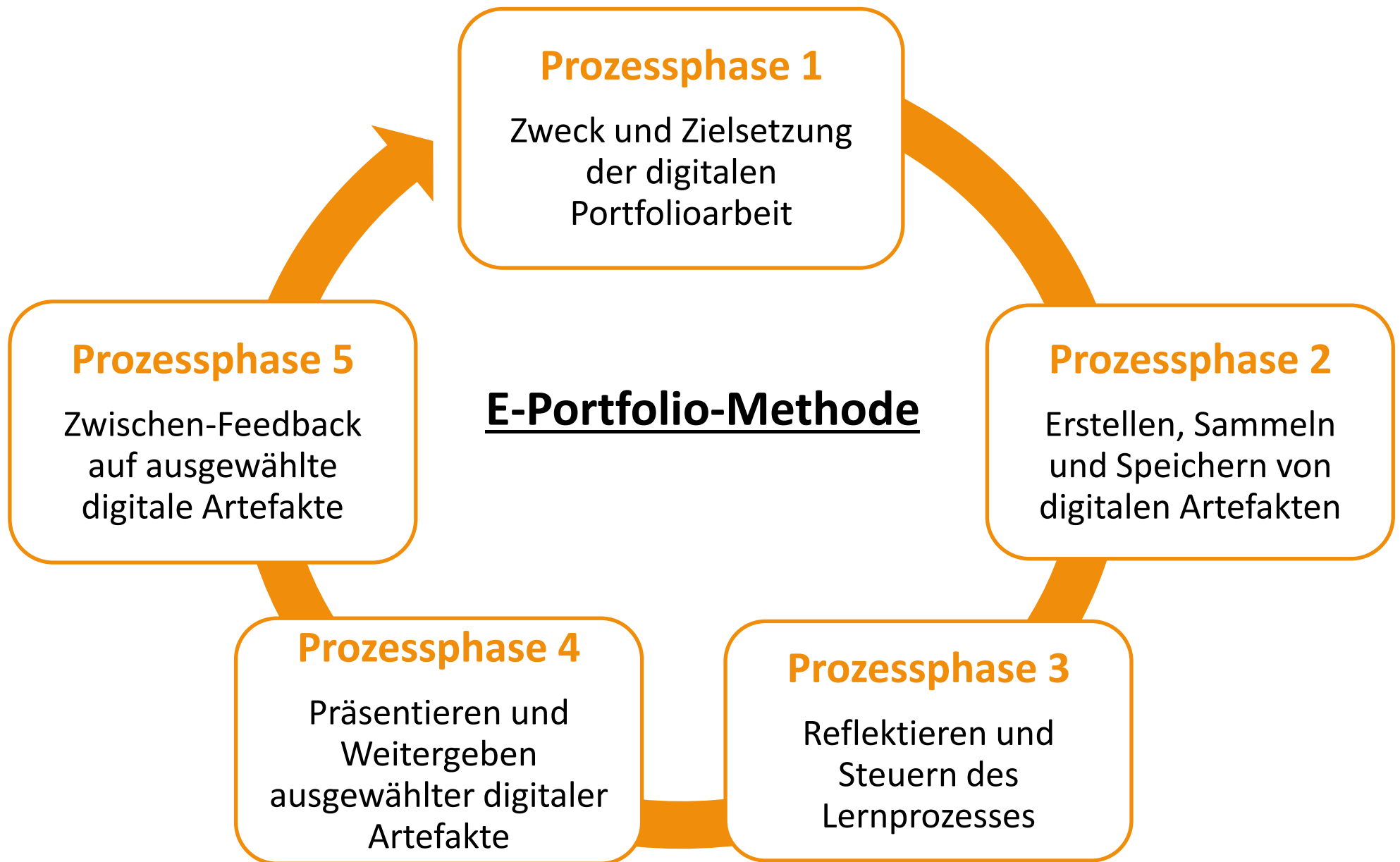
# Kennenlernen und erster Austausch

- An welcher **Universität/Hochschule** sind Sie beschäftigt? Was ist Ihr **Aufgabengebiet**?
- Werden an Ihrer Universität/Hochschule **E-Portfolios** eingesetzt? Wenn ja, in welcher Form? **Seminarbegleitend**, als **Prüfungsvorbereitung** oder sogar als **Prüfungsleistung**
- Haben Sie bereits selbst als Teilnehmer:in/als Dozent:in mit einem E-Portfolio wie **ILIAS Portfolio und Blog, Moodle exabis, Mahara** etc. gearbeitet?
- Wenn ja, wie ist es Ihnen bei der **Nutzung/beim Einsatz des E-Portfolios** im entsprechenden System ergangen?

# Das E-Portfolio – ein Werkzeug?

- **E für Elektronisches Portfolio** = „digitale“ Sammelmappe von Arbeiten wie Reflexionen, Referaten, Präsentationen, Interviews, Hausarbeiten, Seminararbeiten, Medienprodukten wie Vodcasts, Podcasts etc., mit denen die Studierenden ihre Leistungen im jeweiligen Modul/Seminar zeigen
- **Werkzeug zum Ablegen der Arbeiten** in digitaler Form als HTML-Dateien, PDF-, Audio-, Video- oder Grafikdateien
- **Beispiele für Onlineplattformen mit E-Portfolio-Funktionalitäten** wie ILIAS, Moodle, Stud.IP, Primolo oder **eigenständige E-Portfolio-Plattformen** wie Mahara
- **An der Universität Passau** laden die Studierenden diese Arbeiten in ihre digitale Sammelmappe, dem „ILIAS Portfolio“ bestehend aus „Blog“ und „Seiten“, in Ihren ILIAS Kurs als „ILIAS Übung“ hoch!

# Das E-Portfolio – eine didaktische Methode?



# Warum ein digitales Portfolio?

- **orts- und zeitunabhängiger Zugriff** auf E-Portfolio-Inhalte
- **Multimediareiche Inhalte:** neben Texten und Bildern auch Vodcasts, Podcasts und andere Medienprodukte möglich
- **Verlinkungen** zu anderen Webseiten / Einbinden von externen Quellen (News-Feeds, Blogs, Webseiten, Social Bookmarking Tools etc.)
- **Kommentar- und Feedback-Funktionen** → Feedback erfolgt zeitnah und semesterbegleitend
- **Minimierung des bürokratischen Aufwands:** zentrale Speicherung auf Uni-Server möglich, vereinfachter Zugriff auf Noten
- **Minimierung bzw. Umverteilung** des Betreuungsaufwands durch semesterbegleitende Betreuungsmöglichkeiten, kontinuierliches Feedback

# E-Portfolio-Einsatz an der Universität Passau

## Aufbau und Inhalte des E-Portfolios

**ILIAS Blog  
(formativ)**



**ILIAS Portfolio  
(summativ)**



**E-Portfolio**

### **Inhalte (formative Bewertung über Feedback):**

- Vodcasts
- Podcasts
- Reflexionen
- Fachsprachliches Lexikon
- Literaturlisten
- Ergebnisse von Arbeitsaufträgen

### **Inhalte (summative Bewertung mit Ziffernote):**

- Wissenschaftliche Seminar-/Hausarbeit
- Referate/Präsentationen
- Empirische Studie
- Medienproduktion

# E-Portfolio-Einsatz an der Universität Passau

## Seminarablauf mit dem E-Portfolio

- **E-Portfolio- und Reflexions-Arbeit ist fester Bestandteil des besuchten Seminars**
- **In der 1. Seminarsitzung (Phase 1) wird mit den Studierenden geklärt**
  - zu welchem Zweck das E-Portfolio geführt wird
  - welche Lernziele es zu erreichen gilt
  - welche Bewertungskriterien zu erfüllen sind
  - welche Medien Gestalten zur Verfügung stehen
  - wer Einsicht auf das E-Portfolio nehmen darf



# E-Portfolio-Einsatz an der Universität Passau

## Seminarablauf mit dem E-Portfolio

- **Die Studierenden erhalten ab der 2. Seminarsitzung wöchentlich**
  - neuen Wissens-Input und Arbeitsaufträge wie Rechercheaufgaben, Literaturarbeit, Präsentationen...
  - Auftrag zum Verfassen einer Zusammenfassung und persönliche Reflexion für jede Sitzung
- **Die Studierenden sammeln und speichern (Phase 2)**
  - Seminarunterlagen, Notizen, Gruppenarbeiten, Literaturrecherchen etc. im ILIAS-E-Portfolio ab
- **selbstreflexive Auseinandersetzung mit Inhalten (Phase 3)**
  - durch das Schreiben von Reflexionen zu Seminarsitzungen

# E-Portfolio-Einsatz an der Universität Passau

## Seminarablauf mit dem E-Portfolio

- **Studierende geben ihre**
  - Zusammenfassungen, Reflexionen und Arbeitsaufträge für die Dozierenden frei **(Phase 4)**
- **Studierende erhalten formatives Zwischen-Feedback**
  - und Verbesserungsvorschläge über Kommentarfunktion in ILIAS auf veröffentlichte Zusammenfassungen, Reflexionen und Arbeitsaufträge **(Phase 5)**
- **Dozierende geben summatives (=abschließendes) Feedback, indem sie**
  - Portfolio-Korrekturmuster zur Bewertung des Produkt-E-Portfolios nutzen und hochladen

# E-Portfolio-Einsatz an der Universität Passau

## Portfolio-Korrekturmuster für Produkt-E-Portfolio

Produkt-E-Portfolio zur LV: GSP / SU / SSE 2.1/2.2					Studienkennzahl: 12345				
Thema des Produkt-Portfolios:									
Qualitätskriterien des Produktportfolios					Über Erwartung erfüllt	gut erfüllt	aus- reichend erfüllt	nicht erfüllt	
<b>Aufbau und Struktur</b>									
Die Arbeit verfügt über eine themenspezifische und strukturierte Gliederung.									
Die Arbeit führt mit einem Problemaufriss zum Thema.									
Die Arbeit verfügt über konkrete Fragen und eine Zielsetzung.									
Die Arbeit verfügt über eine professionsspezifische Fachsprache.									
<b>Wissenschaftliche Bearbeitung</b>									
Kernbegriffe und Konzepte aus der Fachwissenschaft werden berücksichtigt bzw. aufgenommen.									
Fachwissenschaftliche Standards (Zitation, Quellenangaben, Befundlage) werden eingehalten.									
Die Themen/Teilbereiche werden fachlich richtig erarbeitet.									
Die Teilbereiche werden differenziert und systematisch diskutiert.									
Die Aussagen sind empirisch/theoretisch belegt.									
Es gelingt eine eigenständige und wissenschaftlich begründete Positionierung.									
Die einzelnen Teilbereiche stehen in Bezug zueinander.									
<b>Bearbeitung des Themas und Transfer in die Praxis</b>									
Theorie und Praxis stehen systematisch in Bezug.									
Die Teilbereiche werden differenziert analysiert und diskutiert.									
Das Beispiel eignet sich, um den Zusammenhang zwischen Theorie und Praxis nachvollziehbar aufzuzeigen (Transfer)									
Das Beispiel nimmt auf die oben geführte theoretische und empirische Diskussion Bezug.									
<b>Formales</b>									
Die Gesamterscheinung der Arbeit ist angemessen.									
Das sprachliche und schriftsprachliche Niveau entspricht einer wissenschaftlichen Hausarbeit (Produktportfolio).									
Das Portfolio verfügt über Reflexionselement (Fachlich/profigrafisch)									
Das Portfolio verfügt über einen Index.									
Das Portfolio beinhaltet Formblätter (Erklärungen) samt Unterschrift									
<b>Fazit:</b>									
<b>Note</b>									

# E-Portfolio-Einsatz an der Universität Passau

## Portfolio-Korrekturmuster für Gesamt-E-Portfolio

### Bewertungsblatt für das E-Portfolio

Name der Studentin/des Studenten:

Semester:

Seminarkurzbezeichnung:

Kategorie	Kriterienbeschreibung (*)	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Genügend	Nicht Genügend
<b>E-Portfolio allgemein</b>	<b>Gestaltung/Äußeres Erscheinungsbild:</b> Ist das Erscheinungsbild ordentlich? Sind die gewählten Inhalte/Abbildungen passend zum Zweck des E-Portfolios?					
	<b>Vollständigkeit:</b> Sind alle geforderten Inhalte enthalten?					
	<b>Gliederung/Aufbau/Struktur/Navigation:</b> Ist die Verteilung der Inhalte auf den einzelnen E-Portfolioseiten intuitiv?					
	<b>Form/Aufbereitung/Multimediale Gestaltung:</b> Sind Farben, Fotos, Bilder, Profilbild, etc. angemessen & passend eingesetzt?					
	<b>(Fach)Sprache/Rechtschreibung:</b> Sind die Texte kurz und bündig und in Prosa geschrieben? Wurde auf eine neutrale, Gender-Sensible Sprache geachtet?					

(\*) Challis, Di. (2005). Towards the mature ePortfolio: Some implications for higher education. *Canadian Journal of Learning and Technology*, 31(3). Online verfügbar unter <http://www.cjlt.ca/index.php/cjlt/article/view/93/87>

(\*) Hilzensauer, W. (2008). Theoretische Zugänge und Methoden zur Reflexion des Lernens. Ein Diskussionsbeitrag [PDF-Dokument]. *bildungsforschung*, 5(2). Online verfügbar unter <http://bildungsforschung.org/index.php/bildungsforschung/article/view/77/80>

# E-Portfolio-Einsatz an der Universität Passau

## Portfolio-Korrekturmuster für Gesamt-E-Portfolio

Bewertungsblatt für das E-Portfolio

Kategorie	Kriterienbeschreibung (*)	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Genügend	Nicht Genügend
	<b>Kreativität/Besonderheiten:</b> Wurde eine eigene Banner-Grafik entworfen? Wurden Mindmaps, Vodcasts, Podcasts etc. eingebunden?					
<b>Prozess-E-Portfolio</b>	<b>Index:</b> Wurden die Kernbegriffe erkannt und definiert?					
	<b>Reflexion auf Ebene 1 über den Lerngegenstand:</b> Wurde die inhaltliche Zusammenfassung des Seminars in ausreichendem Umfang durchgeführt?					
	<b>Reflexion auf Ebene 2 über die Lernhandlungen:</b> Wurde sowohl die Planung als auch die Analyse der Lernschritte zum Erreichen der Lernziele in ausreichendem Umfang beschrieben?					
	<b>Reflexion auf Ebene 3 über das Lernen:</b> Wurden die Lernhandlungen & Erfahrungen, die beim Erreichen der Lernziele fördernd/hemmend waren in ausreichendem Umfang beschrieben?					

(\*) Challis, Di. (2005). Towards the mature ePortfolio: Some implications for higher education. *Canadian Journal of Learning and Technology*, 31(3). Online verfügbar unter <http://www.cjlt.ca/index.php/cjlt/article/view/93/87>

(\*) Hilzensauer, W. (2008). Theoretische Zugänge und Methoden zur Reflexion des Lernens. Ein Diskussionsbeitrag [PDF-Dokument]. *bildungsforschung*, 5(2). Online verfügbar unter <http://bildungsforschung.org/index.php/bildungsforschung/article/view/77/80>

# E-Portfolio-Einsatz an der Universität Passau

## Portfolio-Korrekturmuster für Gesamt-E-Portfolio

Bewertungsblatt für das E-Portfolio

Kategorie	Kriterienbeschreibung (*)	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Genügend	Nicht Genügend
	<b>Kompetenzerweiterung:</b> Wurden Fach-, Sozial-, Medien-, und (Selbst-)Reflexionskompetenz im festgelegten Umfang (siehe Modul-/Seminarbeschreibung) erreicht? (Fremdeinschätzung durch Dozentin/Dozent)					
	<b>Kompetenzerweiterung:</b> Wurden Fach-, Sozial-, Medien-, und (Selbst-)Reflexionskompetenz im festgelegten Umfang (siehe Modul-/Seminarbeschreibung) erreicht? (Selbsteinschätzung durch Studentin/Student)					
<b>Produkt-E-Portfolio (Seminararbeit)</b>	<b>Themenwahl:</b> Wurde die Auswahl des Themas ausreichend begründet?					
	<b>Methodik:</b> Wurde die eingesetzte Methode ausreichend begründet?					
	<b>Zitation/Literatur/Form:</b> Wurde eine einheitliche Zitierweise verwendet? APA, DGPs					
	<b>Theorienfundus:</b> Wie umfangreich ist die gewählte Literatur?					

(\*) Challis, Di. (2005). Towards the mature ePortfolio: Some implications for higher education. *Canadian Journal of Learning and Technology*, 31(3). Online verfügbar unter <http://www.cjlt.ca/index.php/cjlt/article/view/93/87>

(\*) Hilzensauer, W. (2008). Theoretische Zugänge und Methoden zur Reflexion des Lernens. Ein Diskussionsbeitrag [PDF-Dokument]. *bildungsforschung*, 5(2). Online verfügbar unter <http://bildungsforschung.org/index.php/bildungsforschung/article/view/77/80>

# E-Portfolio-Einsatz an der Universität Passau

## Portfolio-Korrekturmuster für Gesamt-E-Portfolio

Bewertungsblatt für das E-Portfolio

Kategorie	Kriterienbeschreibung (*)	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Genügend	Nicht Genügend
	<i>Transfer in Praxis/Pädagogische Relevanz:</i> Welche pädagogische Relevanz weist das in der Hausarbeit gewählte Thema auf?					

Note:

Individuelles Feedback:

(\*) Challis, Di. (2005). Towards the mature ePortfolio: Some implications for higher education. *Canadian Journal of Learning and Technology*, 31(3). Online verfügbar unter <http://www.cjlt.ca/index.php/cjlt/article/view/93/87>

(\*) Hilzensauer, W. (2008). Theoretische Zugänge und Methoden zur Reflexion des Lernens. Ein Diskussionsbeitrag [PDF-Dokument]. *bildungsforschung*, 5(2). Online verfügbar unter <http://bildungsforschung.org/index.php/bildungsforschung/article/view/77/80>

# E-Portfolio-Einsatz an der Universität Passau

## Das E-Portfolio in der Praxis testen

- **Jetzt heißt es selbst aktiv werden!**
  - **Sie erhalten** jeweils einen individuellen Selbstregistrierungscode, den wir per Chat in Zoom an Sie persönlich schicken
  - **Mit diesem Code** können sie auf folgender Seite einen Account für sich anlegen: [https://ilias.uni-passau.de/ilias/register.php?client\\_id=intelec&lang=de](https://ilias.uni-passau.de/ilias/register.php?client_id=intelec&lang=de)
  - **USER-Name:** bitte zwischen 2-8 Zeichen wählen
  - **Nach der Registrierung** bekommen sie eine E-Mail mit den Zugangsdaten und dem Link zu ILIAS
  - **Nach der Anmeldung** landen Sie auf dem jeweiligen persönlichen Schreibtisch - mit dem Kurs, den ich für den Workshop angelegt habe (Sie sind bereits Mitglieder und müssen nur noch drauf klicken)
- **Gültig sind die Zugänge bis zum 10.11.2021 um 23:59**



# E-Portfolio-Einsatz an der Universität Passau

## Das E-Portfolio in der Praxis testen

- **Eine E-Portfolio-Vorlage in Ilias anlegen**
- **Das Profil anpassen**
- **Das ILIAS E-Portfolio anlegen, gestalten und einreichen:**
  - Vorlage nutzen
  - Gestaltungsmöglichkeiten kennen lernen: eine PDF-Datei/Grafik/Text einbinden,
  - Das E-Portfolio freigeben
  - Das E-Portfolio über die Ilias Übung einreichen
- **Feedback auf das E-Portfolio geben und erhalten:**
  - Dozierenden-Feedback und Peer-Feedback

# Kleine Diskussion und Erfahrungsaustausch

- Sie haben heute das **Ilias E-Portfolio** und dessen Einsatz und Integration am Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Didaktik kennen **gelernt**.
- Mich interessiert nun:
  - Können Sie sich vorstellen, das **E-Portfolio als formatives und summatives Prüfungsinstrument** selbst in Ihrer Lehre **einzusetzen bzw. zu integrieren**? Warum? Warum nicht?
  - Welche Unterstützung würden Sie sich wünschen bzw. würden Sie benötigen, um das E-Portfolio als formatives und summatives in Ihrer Lehre **einzusetzen**?

# Weiterführende Links

- **Arbeiten mit dem ILIAS Portfolio – Schritt-für-Schritt-Anleitungen für Dozierende:**
  - <https://www.hilfe.uni-passau.de/ilias-hilfe/ilias-nutzen/portfolio/>
- **Prüfen in ILIAS mit dem Portfolio – Schritt-für-Schritt-Anleitungen für Dozierende:**
  - <https://www.hilfe.uni-passau.de/ilias-hilfe/pruefen-in-ilias/e-portfolioabgaben-einrichten/>
  - <https://online-lehre.uni-passau.de/lessons/portfolios/>
- **Arbeiten mit dem ILIAS Portfolio – Schritt-für-Schritt-Anleitungen für Studierende:**
  - <https://online-lehre.uni-passau.de/courses/ilias-tutorials-fuer-studierende/>

# E-Portfolio-Einsatz am Beispiel der Uni Passau

- Rachbauer, T. (2021). E-Portfolio - zwei Fliegen mit einer Klappe! Hochschuldidaktik-online . Blog Kategorie: Online-Lehre.
- Rachbauer, T. (2020). Ein ILIAS-Begleitseminar zur E-Portfolio- und Reflexionsarbeit am Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Didaktik. Digital Learning Media Pro - Praxisberichte Zum Einsatz Digitaler Medien an Der Hochschule , (4), 16. Abgerufen von <https://ojs3.uni-passau.de/index.php/dlmp/article/view/217>
- Rachbauer, T. (2020). Look at yourself. Ein kleiner Leitfaden zur (Selbst)Reflexion mit dem E-Portfolio. Hochschuldidaktik-online. Blog Kategorie: Lehrmethoden.
- Rachbauer, T. (2020). Reflexionsfähigkeit fördern mit E-Portfolios – Ein Begleitseminar an der Universität Passau. Blog der Heidelberg School of Education: Fokus Lehrer\*innenbildung.
- Rachbauer, T., & Hansen, C. (2018).Reflektieren? Worauf und Wozu? Arbeiten mit dem E-Portfolio – ein Reflexionsinstrument für die LehrerInnenbildung am Beispiel der Universität Passau. e-teaching.org. Portalbereich: Aus der Praxis. Abgerufen von [http://bit.ly/e-portfolio\\_lehrerbildung](http://bit.ly/e-portfolio_lehrerbildung) (Co-Autorin).

# Kontakt

**Dr. phil. Tamara Rachbauer, MA, BSc, Universität Passau**

Akademische Rätin am - Lehrstuhl für Grundschulpädagogik

E-Portfolio-Beauftragte am Lehrstuhl

Ansprechpartnerin für Online-Fernprüfungen

**Homepage des Lehrstuhls:** <http://www.phil.uni-passau.de/grundschulpaedagogik-und-didaktik/>

**E-Portfolio:**

<http://www.tamara-rachbauer.info/>

